

TPA Horwath Gruppe | Beratungsschwerpunkte

TPA Horwath Wirtschaftstreuhand und Steuerberatung GmbH, Klagenfurt/Slowenien

Mag. Klaus Scheder, Geschäftsführer

Dr. Adolf Rausch, Seniorconsultant

Mail: klagenfurt@tpa-horwath.com

TPA Horwath European & Technology Consultants GmbH

Dr. Andreas Gotwald, Geschäftsführer

Mail: andreas.gotwald@tpa-horwath.com

TPA Horwath Gruppe | Beratungsschwerpunkte

- **Steuerberatung**
- **Wirtschaftsprüfung**
- **Unternehmensberatung**
- **Corporate Finance Consulting**
- **EU- und Förderungsberatung**

TPA Horwath Gruppe | Beratungsschwerpunkte

TPA Horwath Wirtschaftstreuhand und Steuerberatung GmbH, Klagenfurt/Slowenien

Mag. Klaus Scheder, Geschäftsführer

Dr. Adolf Rausch, Seniorconsultant

Mail: klagenfurt@tpa-horwath.com

TPA Horwath European & Technology Consultants GmbH

Dr. Andreas Gotwald, Geschäftsführer

Mail: andreas.gotwald@tpa-horwath.com

Förderungen innerhalb der EU – Grundlagen 1

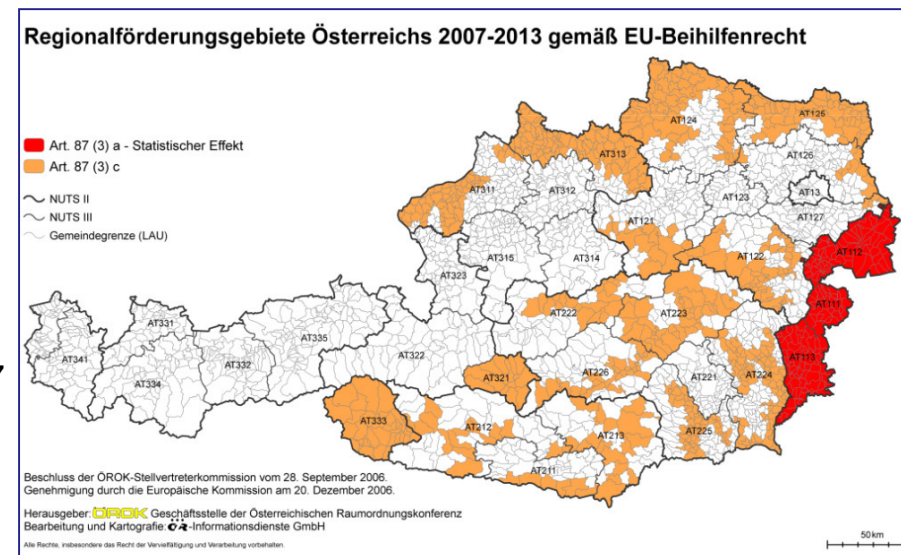
- **AT: fast 200 Förderprogramme von Bund & Ländern in Österreich**
nur für Unternehmen (unterteilt nach Branchen, Größen, ...)
- **EU: ca. 150 EU Förderprogramme für Unternehmen** (fast immer sind Kooperationspartner notwendig: Firmen, Forscher, Kommunen, ...)
- Förderungsbudgets 2008 von Bund & Ländern (rd. 2,5 Mrd €)
- Förderungsbudgets 2008 von der EU (F&E rd.7,7 Mrd €; CIP rd.0,5 Mrd €)
- **Grundlage für “alle Förderungen innerhalb der EU” sind**
1) EU-Wettbewerbsrecht und Beihilfenrecht 2) EU-Förderungsregeln
- Umfangreiche “Rechtsgrundlagen” und “Durchführungsrichtlinien”
für jedes Förderungsprogramm (auf EU- und nationaler Ebene)



➔ Damit Firmen die Förderungen auf A) nationaler Ebene (Bund & Länder) und B) internationaler Ebene (zB. EU direkt; alte/neue EU Länder) effizient nutzen können, benötigen Firmen laufend Informationen über die “aktuellen Förderprogramme”, um gezielt und formal richtig einreichen zu können.

Förderungen innerhalb der EU – Grundlagen 2

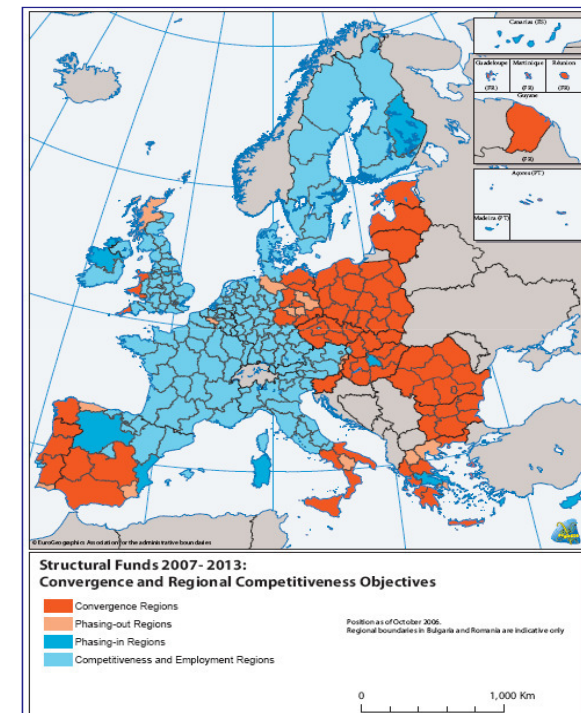
- Die Europäische Union (EU) hat mit 1.1.2007 die neue Finanzierungs- und Förderungsperiode 2007–2013 begonnen. Ausgehend von den “neuen EU –Strukturförderungen” wurden alle nationalen & regionalen Förderungsprogramme in Europa neu angepasst und akkreditiert.
- KMU Beihilfen** => neu ab Okt 2008 bis Dez 2013
(regelt KMU Förderungen zB. für Investitionen, Innovationen, Beratung) wurde verbessert
- Regionalbeihilfen** => neu ab 1.1.2007
(regelt Förderhöchstsätze und Bedingungen für Förderung in Regionen)
- Umweltschutzförderungen** => neu ab 18.3.2008
wird in Österreich ab 23. Juni 2008 abgewickelt
- Förderungen F&E, Innovation** => neu ab 1.1.2007
(regelt Fördergrenzen & Bedingungen für F&E und Förderungen für High-Tech Unternehmensgründer)
- Förderungen f. Risikokapital** => neu seit 06-2006
(regelt Förderungen für Risikokapital für KMUs)
- De-Minimis Regelung** => neu ab Dez 2008 (gültig 2009+10)
(regelt “geringfügige Beihilfen”; max 500.000€ pro Firma innerhalb von 3 Jahren, dh. kumulativ)



Gemeinsame Struktur für EU & nationale Förderungen 1

Förderungsprogramme für Firmen in allen EU Ländern haben somit eine gemeinsame Struktur (Logik) von der Planung, bis zur Antragstellung und Abwicklung:

- **Politische Ziele der EU für 2007-2013**
zB. F&E, Innovation, Wettbewerbsfähigkeit, Umweltschutz, wissensbasierte Arbeitsplätze, transnationale Kooperation . . .
- **Operationelle Programme (OPs) 2007-2013**
definieren nationale und regionale Detailplanung und Budgets 2007-2013 für Förderungen zu den Prioritäten aus den NSRFs; zB. Wettbewerb, F&E, Innovation, Umweltschutz, Transport, . . .
- **Spezifische Förderungsprogramme (national, regional)**
definieren die angebotenen Förderungsinhalte und Anforderungen an Antragsteller (spezifische Richtlinien und Antragsformulare)



A) **Es gelten immer 3 Bewertungskriterien** für alle Unternehmensförderungen

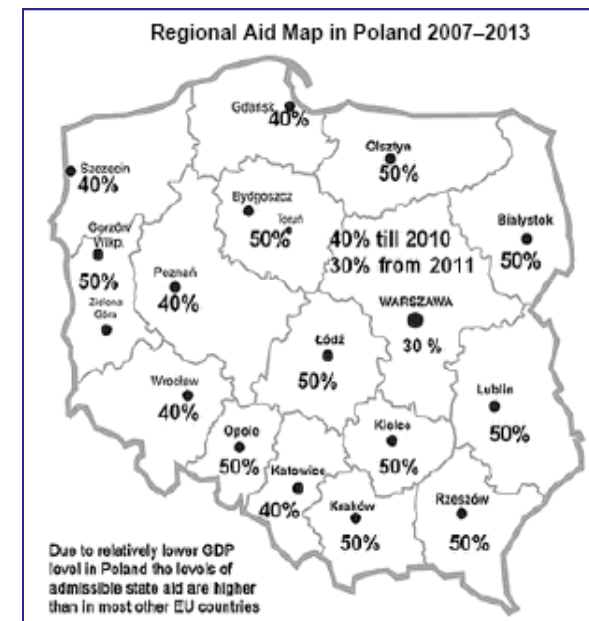
1) Firmengröße 2) Firmenstandort 3) Inhalt des Förderungsprojektes

B) Erst NACH Antragstellung und Bestätigung durch die Förderstellen, dürfen Bestellungen erfolgen bzw. entstehen "einrechenbare" Projektkosten

Gemeinsame Struktur für EU & nationale Förderungen 2

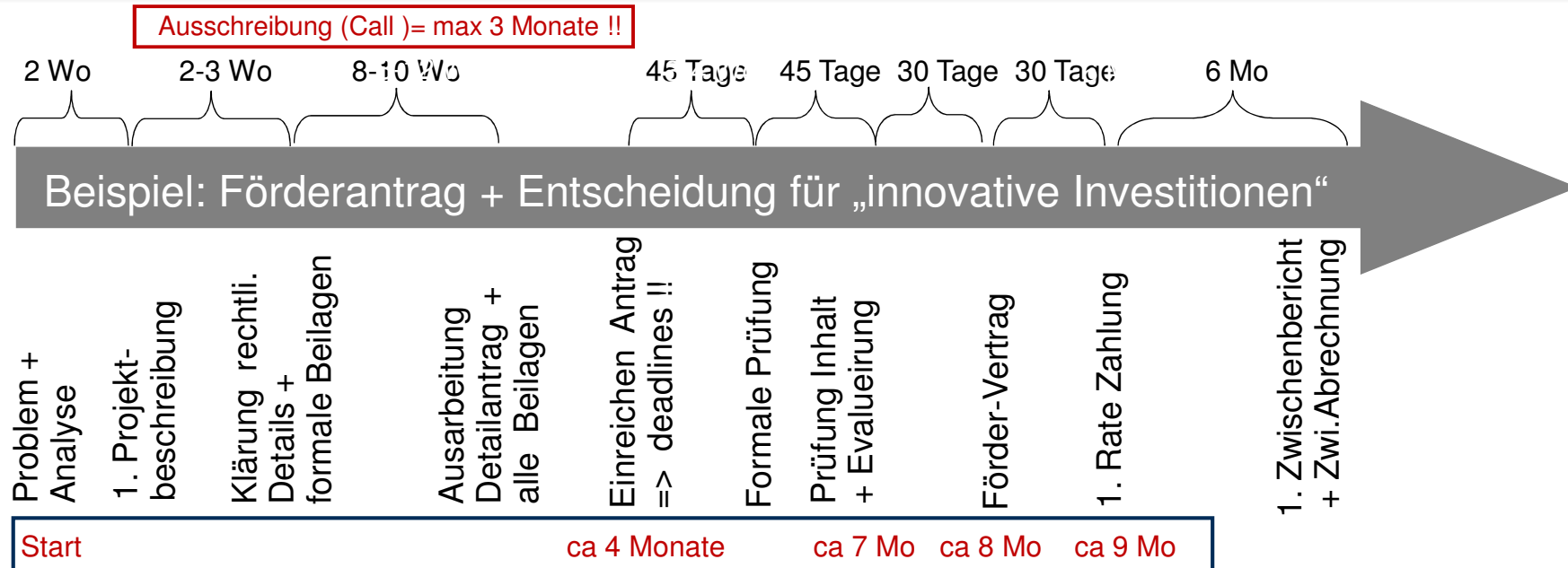
Förderungsprogramme für Firmen dürfen in allen EU Ländern nur bestimmte Projektinhalte fördern:

- 1) Investitionen (hard+soft) und Betriebsmittel
(erlaubter Barwert der Förderungen von 30% bis max 70%)
- 2) Forschung, Entwicklung, Innovation
(erlaubter Barwert der Förderungen von 40% bis max 100%)
- 3) Umweltschutz – Massnahmen und Energiesparen
(erlaubter Barwert der Förderungen von 35% bis max 70%)
- 4) Beratung, Marktstudien, Innovationsassistent, o.ä.
(meist De-Minimis Förderung, dh. max 500.000€ pro Firma in 3 Jahren)
- 5) Aus- und Weiterbildung für Firmen und Einzelpersonen aus Firmen
(=AMS Förderungen; erlaubter Barwert von 35% bis max 70%)



- ➔
- A) für die meisten Projekte/Projektinhalte aus Unternehmen gibt es passende Förderungen, wobei die Projekte/Projektinhalte selbst auf die o.g. 5 Bereiche aufgeteilt werden müssen
 - B) bearbeitet werden nur vollständige u. korrekte Anträge; kein Rechtsanspruch auf Förderungen

Zeitbedarf für Einreichung und **typischer Fristenlauf**



- A) Achten sie auf die typische Vorlaufzeit von 7 bzw. 8 Monaten bis zur Entscheidung bzw. 1. Zahlung => beginnen sie rechtzeitig = frühzeitig !
- B) Achten sie auf vollständige Unterlagen und Beilagen => sonst entstehen weitere Verzögerungen
- C) Kommunizieren sie offen und ehrlich/realistisch mit der Förderstelle => bauen Sie Vertrauen auf